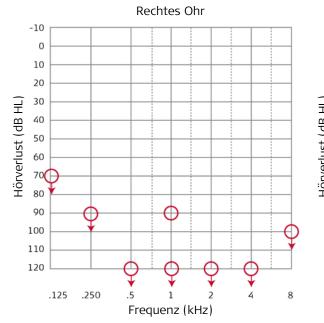
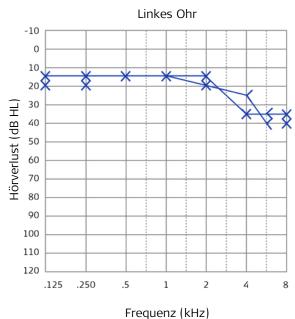
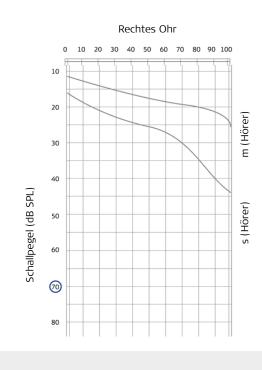
Einseitige Ertaubung nach Meningitis

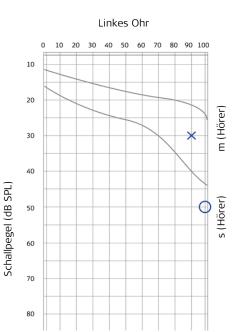


Präoperatives Audiogramm









Patientin

- weiblich, 23 Jahre, Musikstudentin, Sängerin
- Meningokokken-Meningitis
- Hochtonschwerhörigkeit links mit leichter Progredienz
- Ertaubung rechts, parainfektiös erworben
- Beginnende Fibrose der basalen Schneckenwindung rechts
- Keine Besserung der Hörleistung 6 Monate nach Meningitis-Erkrankung

3 Hörbeeinträchtigung

- Schlechtere Klangqualität der Musik
- Weniger Sprachverständnis in lauter Umgebung
- Kein Richtungshören

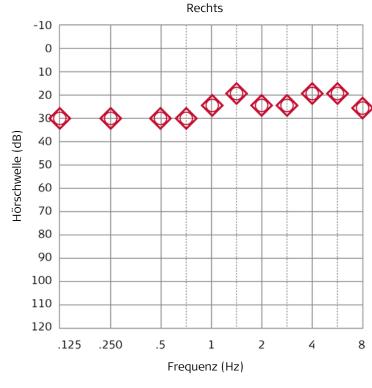
4 Hörversorgung

Versorgung mit Cochlea-Implantat rechts Tonaudiogramm 3 Wochen postoperativ mit Cl

Faktor Zeit ist wesentlich!

Erschwerte anatomische Voraussetzungen bei der Operation aufgrund von Fibrose der basalen Schneckenwindung.

Vollständige Elektrodeninsertion dennoch gelungen.



Kontralaterales Ohr vertäubt

Indikationskriterien CI bei einseitiger Ertaubung

